

110.

Weesen, 1348 März 17.

Graf Hartmann von Werdenberg (zu Vaduz) verkauft dem Grafen Friedrich von Toggenburg seine Besitzungen im Prättigau.

Allen denen die disen Brieff sehend oder hoerend¹ lesen, kinden wir Graue Hartman² von Werdenberg für³ vns vnd für³ vnser erben vnd nachkomen⁴ offentlich an disem Brief das wir vns verziehen haben vnd ze kauffen haben geben vnserm lieben Aham⁵ Grauf Fridrichen von Dockenburg⁶ vnd sinen Erben die grauschafft⁷ vnd alle die lehen vnd Rechtung vnd Gerichte, Zwing vnd Paenne⁸, lüte³ vnd Gut, gesuchtes vnd vn-gesuchtes wie daz genemt ist In Brettengoew¹ von Fragensstein⁹ vnz an Talvaz¹⁰ mit alle der Rechtung als es die von Aspermont¹¹ an uns und von vnsern vordern Herrn habent braucht vnd alle die Rechtung vnd ansprache die wir vnd vnser Vordren daran Habend gehebt oder vnser nachkommen Jemer daran moechten¹ gewinnen(.)¹² an allem was in des von Maetsch¹³ Teil ist was Rechtung wir darzu¹⁴ Habent, die behalten wier vns selber vnd vnsern erben(.)¹² ouch szüllen³ wir der vorigenant Graue Hartman von Werdenberg vnd vnser erben des wuer¹⁵ sin des vorgeschribnen Graue Fr. von Dockenburg vnd siner erben nach Rechte vnd szüllen³ och Jm vnd szinen erben das vertigen vnd versprechen an allen den stetten da der egenant Graue Fr. von Dockenburg vnd¹⁶ sin erben des notdürfftig³ szind¹⁷.

Vnd des ze Vrkund vnd einer meren sicherheit aller der Dingen so Hieuor geschriben stand Hencken wir der vorgeschr. Graue Hartman von Werdenberg vnser eigen Insigel offentlich an disen Brieff vnd bitten auch vnsern Bruder Graue Rudolffe von Werdenberg den man nennet von Sargans¹⁸ dz er sin Insigele hencke an disen Brieff...¹⁹ vnsze ze einem Vrkunde der vorgeschribenen reden Wir der vorgenannt Grauff Rudolf von Werdenberg den man nennt von Sargans¹⁸ veriehen oech¹ an disen Brieff das wir aneth (?)²⁰ hetten willen desz vorgeschr. vnser Bruder Grauf Hartmans von Werdenberg vnser eigen Insigel offentlich gehenckt Haben an disen brieff das geschah vnd ward direr Brieff geben zu Wesen an sant Gertruiden Tag do von Gottes geburde warend Trüzehenhundert³ vnd vierzig Jaur vnd darnach In dem achtenden Jaure.